

9.14

**Bundesrat Christoph Steiner** (FPÖ, Tirol) (*zur Geschäftsbehandlung*): Ich zitiere jetzt nur für Sie, Herr Kollege Bader, aus der Geschäftsordnung. Die Geschäftsordnung des Bundesrates sollte Ihnen bekannt sein. § 42 Abs. 1: „Jede Sitzung des Bundesrates“ – jede Sitzung des Bundesrates – „beginnt entweder mit einer Fragestunde oder mit einer Aktuellen Stunde.“ – Allein das, was heute hier passiert, ist eine Widrigkeit gegenüber der Geschäftsordnung unserer Kammer, unseres Bundesrates.

Dann, Herr Bader, behaupten Sie in Ihrer Geschäftsordnungswortmeldung, der Kanzler und (*Bundesrat **Krumböck**: Lies den zweiten Satz vor! – Bundesrat **Kornhäusl**: Lies weiter! – weitere Zwischenrufe bei der ÖVP*) die Frau Staatssekretärin wären entschuldigt. Es liegen keine Entschuldigungen vor, Herr Bader. Die einzigen Entschuldigungen, die heute vorliegen, sind für Herrn Kocher mit Vertretung Karner und Frau Edtstadler mit Vertretung Brunner.

Wenn wir schon bei den Entschuldigungen und bei der Missachtung des Parlaments sind: Ich habe hier über 20 Entschuldigungen alleine aus den letzten zwei Sitzungen. Ich kann sie gerne vorlesen: Frau Tanner ist am 7. Juli entschuldigt, Norbert Totschnig übernimmt bis 12 Uhr, dann übernimmt Magnus Brunner – so geht man mit uns um! –; Karoline Edtstadler ist entschuldigt, es übernimmt Johannes Rauch; Klaudia Tanner ist entschuldigt – und jetzt wird es interessant –, für Klaudia Tanner, die entschuldigt ist, übernimmt zuerst Herr Totschnig, dann übernimmt Bundesminister Rauch und dann übernimmt Bundesminister Brunner.

Dann geht es weiter: Karoline Edtstadler ist entschuldigt, es übernimmt Dr. Magnus Brunner bis mittags und dann übernimmt Johannes Rauch; Bundeskanzler Nehammer ist entschuldigt, es übernimmt Vizekanzler Kogler und dann seine Vertretung, die Staatssekretärin (*Bundesrat **Himmer**: Aber so wollt ihr es ja!*); dann ist Bundesministerin Raab entschuldigt, es übernimmt Polaschek; dann ist Karner entschuldigt, es übernimmt Schallenberg; dann ist Totschnig entschuldigt, es übernimmt Schallenberg bis mittags, dann übernimmt

Karner; dann ist Vizekanzler Kogler entschuldigt, es übernimmt Staatssekretärin Mayer; dann ist Gewessler entschuldigt, es übernimmt Kocher bis mittags, dann Zadić (*Bundesrat **Spanring**: Zwei Sitzungen!*); dann ist Gewessler entschuldigt, keine Vertretung – die sendet überhaupt keine Vertretung –; dann ist Bundeskanzler Nehammer entschuldigt, es übernimmt bis mittags Kogler, dann Staatssekretärin Plakolm; dann ist Bundesminister Schallenberg entschuldigt, es übernimmt Edtstadler; dann ist Karner entschuldigt, es übernimmt Edtstadler; dann ist Karner entschuldigt, es übernimmt Susanne Raab bis 13 Uhr, dann Magnus Brunner bis 14 Uhr und danach Martin Polaschek; dann ist Alexander Schallenberg entschuldigt, es übernimmt Edtstadler; dann ist Karl Nehammer entschuldigt, es übernimmt der Vizekanzler bis Mittag, dann Plakolm; dann ist Karner entschuldigt, Leonore Gewessler übernimmt.

Das waren jetzt 20 Entschuldigungen, alleine in den letzten zwei Sitzungen, und Sie behaupten, der Herr Kanzler und Frau Plakolm seien entschuldigt. Uns sind keine Entschuldigungen des Bundeskanzleramtes zugegangen. So viel zu Ihren wahrheitsgemäßen Ausführungen, Herr Bader. (*Beifall bei der FPÖ und bei Bundesrät:innen der SPÖ. – Bundesrat **Bader** hebt die Hand.*)

9.18

**Präsidentin Korinna Schumann:** Zu Wort gemeldet hat sich Fraktionsvorsitzender Karl Bader. – Bitte.